



SPEKTRUM

**PG Luisenhöhe
im Pastoralen Raum Werneck**

Dezember 2023



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Zur Finanzierung des Pfarrbriefes
bitten wir um eine Spende

!!! Redaktionsschluss...

für die nächste Pfarrbriefausgabe
Weihnachten / Januar
E-mail: pfarbrieff@pg-luisenhoehe.de

6. Dezember 2023

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Werneck
V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Thaumüller

Redaktionsteam Luisenhöhe:
Silvia Seuling, Simone Steinlein, Martina Eicher, Hiltrud Pfeuffer, Birgitta Roßdeutsch (... in Zusammenarbeit mit den Redaktionsteams der PGen Hl. Sebastian und Maria im Werntal)

Anschrift der Redaktion:
Pfarrgasse 6
97523 Schwanfeld

Telefon: 09384-231
E-Mail: pfarbrieff@pg-luisenhoehe.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß-Oesingen

Hinweis: Spektrum erscheint in der Regel monatlich und wird verteilt bzw. liegt in den Kirchen aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Auflage: 730 Exemplare

WebSites:

Maria im Werntal:
pg.kirchen-werneck.de

Hl. Sebastian:
www.pg-heiliger-sebastian.de

Luisenhöhe:
www.pg-luisenhoehe.de

Adventsgruß

Es treibt der Wind im Winterwalde
 die Flockenherde wie ein Hirt,
 und manche Tanne ahnt, wie balde
 sie fromm und lichterheilig wird,
 und lauscht hinaus,
 den weißen Wegen
 streckt sie die Zweige hin – bereit,
 und wehrt dem Wind und wächst entgegen
 der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Mit den Worten von Rainer Maria Rilke wünschen wir Ihnen in diesem Advent und Weihnachtsfest, dass Sie suchen und finden, vor allem eine Spur von Gott, der die Liebe ist, der uns als Mensch entgegenkommt, manchmal in den Anderen, die uns ganz nahe sind, manchmal in den sehr Fremden und sehr Fernen.

Am Fest der Menschwerdung Gottes dürfen wir feiern, dass Er sich finden lässt in dieser Welt (im Winterwalde), in unserem Menschenleben, in unserem Herzen - in kleinem Kind in der Krippe, in unserem Bruder Jesus von Nazareth – Jesus von ... Er ist da!!! Unser Herr! In dieser einzigartigen Nacht der Herrlichkeit (Rilke)..

Überraschend fängt Gott ganz klein an, auch bei jedem von uns Gläubigen.

Jesus, der für uns auch der Menschensohn am Kreuz und der Sieger über Sünde und Tod ist, ist die einzige Hoffnung für die Welt, ein Lichtstrahl am Himmel und das Ja-Wort Gottes für diese Welt.

Von Herzen wünschen wir Ihnen, dass Sie in diesem Advent und allen Tagen und Nächten ihres Lebens aufbrechen können nach Betlehem und das Licht und den Frieden des Mensch gewordenen Herrn, in ihrem Leben, aufs Neue entdecken.

Ihnen und allen, die Sie lieben, annehmen, tolerieren und akzeptieren eine gesegnete Adventszeit!

*Christoph Dzikowicz, Pfarrvikar
 für das Seelsorgeteam
 im pastoralen Raum Werneck*

BEICHTE, VERSÖHNUNG SPÜREN



Viele Äußerlichkeiten werden im Advent auf Weihnacht hin bereitet. Wir helfen Ihnen Ihre „Innerlichkeit“ auf diesen Festtag hin zum Strahlen zu bringen. Herzliche Einladungen zu den Bußgottesdiensten, die im Pastoralen Raum verteilt zu unterschiedlichen Zeiten, Ihnen diese Möglichkeit bieten.

Bußgottesdienste:

Sonntag 03.12.	08.45 Uhr	Schwanfeld
	10.00 Uhr	Hergolshausen
Sonntag 10.12	14.00 Uhr	Waigolshausen, mit anschl. Kirchenkaffee im Pfarrheim
Sonntag 10.12.	18.00 Uhr	Schleerieth , mitgestaltet vom Chor „dUe“ „Im Einklang mit sich, untereinander, mit Gott“ Bitte Laterne mitbringen, denn anschl. gibt es das Friedenslicht aus Bethlehem.
Sonntag 10.12.	18.00 Uhr	Eßleben
Sonntag 17.12.	08.45 Uhr	Theilheim
	10.00 Uhr	Wipfeld

Feier der Versöhnung – Hl. Beichte:

Mittwoch, 13.12.	17.30 – 18.30 Uhr	Schleerieth
Donnerstag, 14.12.	17.30 – 18.30 Uhr	Eßleben

Darüber hinaus können Sie die Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch feiern. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Pfarrbüro Werneck (Tel. 09722/8381).

Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1996 entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. In diesem Jahr ist es aufgrund der aktuellen Kriegssituation undenkbar, dass ein Kind nach Israel fliegt.

Die Verantwortlichen der Aktion denken über Alternativen nach. Fest steht, dass am Samstag vor dem 2. Advent in Österreich die Aussendungsfeier des Friedenslichtes stattfindet und danach seinen Weg durch Europa und darüber hinaus antritt.

Zu uns kommt das Friedenslicht am 2. Ad-

ventssonntag. Ab dem Nachmittag steht es in folgenden Kirchen zur Abholung bereit: **Ebleben, Hergolshausen, Theilheim, Waigolshausen, Werneck** und **Wipfeld**. In **Schleerieth** wird das Friedenslicht am 10.12. im Anschluss an den Bußgottesdienst (Beginn 18.00 Uhr) verteilt. In **Schwanfeld** wird am 12.12. um 18.00 Uhr in der Kirche das Adventsfenster zum Friedenslicht gestaltet.

Zu den Weihnachtsgottesdiensten wird es in allen Kirchen brennen. Bitte bringen Sie zum Abholen eine Laterne mit.



Gedanke für einen Augenblick im Spektrum ...

**Durch ein Fenster schauen und den Frieden sehen –
dann wäre Weihnachten wirklich wunderschön.**

*(Roswitha Bloch (*1957), deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin, Dozentin und Lektorin)*

Der (liturgische) Adventskranz



Die Geschichte des Adventskranzes geht bis ins Jahr 1839 zurück. In diesem Jahr hing der erste Adventskranz im Betsaal des Rauhen Hauses, einer evangelischen Sozialeinrichtung in Hamburg. Dieser Kranz bestand aus einem Ring aus Holz, der mit 23 Lichtern bestückt war. 1851 dann wurden die Wände des Betsaals mit Tannenzweigen ausgestaltet, bevor im Jahr 1860 der erste mit grünen Zweigen geschmückte Adventskranz aufgestellt wurde.

Zentrales Thema des Adventskranzes ist das Licht. In verschiedenen Adventsliedern wird dieses Licht besungen: Bspw. im Hymnus GL 230, 1 (... erleuchtet uns ...), im Christuslied GL 554, 2 (... ihr Licht wird hell ...) oder im Lied GL 227, 4 (... neues Licht entströmt der Nacht ...), das in den Tagen vor dem Weihnachtsfest gesungen wird.

Jede neu entzündete Kerze lädt die Gläubigen ein, „in der Liebe Christi [zu] wachsen“[1], sodass das eigene Leben und die Welt an sich stetig ein Stück heller und wärmer werden können. Schließlich führt die zunehmende Anzahl der brennenden Lichter am Adventskranz hin zum „Licht der

Welt“[2], das an Weihnachten höchstpersönlich zu den Menschen kommt.

Im Lauf der Zeit entwickelten sich Varianten in der Bedeutung der Adventskranzkerzen. Man bezog etwa die vier Kerzen auf die Kontinente Asien, Amerika, Europa und Afrika. Später kamen zwei weitere Kerzen für Australien und die Südsee hinzu, sodass insgesamt sechs, bisweilen verschiedenfarbige Kerzen auf dem Adventskranz waren.



Oder in Arnsdorf (Salzburg) gibt es seit 1953 die Tradition, an den vier Sonntagen im Advent, ausgehend vom Schulhaus, „gebastelte Leuchter und Kerzen in die Häuser“[3] zu tragen. Dazu singen die Kinder Lieder.

Neben den vier Kerzen, die einen jeden Adventskranz zieren, gibt es für die Gestaltung der Kränze eine schier unendliche Fülle an Ideen. Jeder Kranz ist damit ein individuelles Kunstwerk.

In den Kirchen findet sich oft der liturgische Adventskranz. Er hat – entsprechend den liturgischen Farben – drei violette und eine rosafarbene Kerze. Die violette Farbe erinnert daran, dass der Advent als eine Zeit

der Vorbereitung auf Weihnachten eine Zeit der Ruhe und Besinnung, aber auch der Umkehr und der Buße ist. Der Eröffnungsvers der Messfeier des 3. Adventssonntags lautet dann: „Gaudete in Domino semper“ – „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“[4]. Damit durchbricht der 3. Advent in einer Art weihnachtlichen Vorfreude den Bußcharakter des Advents. Die Gläubigen feiern, dass die Ankunft des Herrn nahegekommen ist und das große Weihnachtsfest bevorsteht. Diese Freude wird durch die aufgehellte rosafarbene Kerze veranschaulicht.

Der Adventskranz – auch heute noch ein wegweisendes Zeichen und wertvoller Begleiter durch eine – wie ich meine – der schönsten Zeiten im (Kirchen)Jahr.

Ihnen allen besinnliche und gesegnete, vor allem aber lichtreiche Tage des Advents.



*Es grüßt Sie
Jürgen Thaumüller, Pfarrer*

[1] *Benediktionale*, 2009, 31.

[2] Joh 8,12.

[3] *Rauchenecker, Herbert: Licht- und Feuerbräuche. Zeichen der Lebenssuche und der Lebensfreude*, 87.

[4] Phil 4,4.

Erläuterung Adventskranz(kalender):

Für alle Adventssonntage haben wir ein Lied oder eine Geschichte für sie gefunden. So können sie sich auf Weihnachten vorbereiten. Es wäre schön wenn sie sich in einem stillen Moment am jeweiligen Sonntag - nicht eher - den dazugehörigen QR-Code aufrufen und - vielleicht bei einer Tasse Tee - auf sich wirken lassen...

1. Advent:

Weihnachtslied aus Tirol

2. Advent:

„Ein ungewöhnlicher Gast“ - Leo Tolstoi

3. Advent:

„Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte“

4. Advent:

Weihnachtslied (Gesang in englisch)

Wir wünschen ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit unserem Advents(kranz)kalender ... für das Redaktionsteam SPEKTRUM

Martin Pfister



MUSIK - EINE DER SPRACHEN GOTTES



Freitag, 01.12.2023, 19.00 Uhr, Werneck, Pfarrkirche: Einstimmung in den Advent mit besinnlichen Gedanken und Impulsen; musikalisch umrahmt vom Veehharfen Ensemble „Sait an Sait“. Anschließend Glühwein und Gebäck im Pfarrzentrum.

Sonntag, 03.12.2023, 17.00 Uhr, EBLEben, Pfarrkirche: Konzert des Musikvereins

Sonntag, 03.12.2023 17.00 Uhr, Schraudenbach, Pfarrkirche
anschl. Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch

Sonntag, 03.12.2023, 17.00 Uhr, Theilheim, Allerheiligen-Kirche
„Dezember-Träume“ des MV Theilheim unter Mitwirkung des Frauenchores

Sonntag, 10.12.2023, 17.00 Uhr, Werneck; Liederkranz Werneck

Sonntag, 10.12.2023, 17.00 Uhr, Schwanfeld: Eröffnung mit Adventsfenster
anschließend **17.30 Uhr** Konzert des Musikvereins

Samstag, 16.12.2023, 18.00 Uhr, Waigolshausen:
Adventskonzert des Musikvereins

Samstag, 16.12.2023, 18.30 Uhr, Schleerieth, Pfarrkirche:
Wortgottesfeier, mitgestaltet von der SG Schleerieth

Sonntag, 17.12.2023, 16.30 Uhr, Schleerieth:
Adventskonzert des Musikvereins Schleerieth/Egenhausen

Sonntag, 17.12.2023, 17.00 Uhr Wipfeld:
Adventskonzert des Musikvereins und Gesangvereins

Samstag, 23.12.2023, 18.00 Uhr, Eckartshausen:
Adventskonzert der „Eschenbachtaler“ in der Wallfahrtskirche

Montag, 25.12.2023, 10.00 Uhr, Werneck, Pfarrkirche:
Weihnachtlicher Festgottesdienst,
gestaltet von der Bläserphilharmonie

Samstag, 06.01.2024, 10.00 Uhr, Egenhausen:
Sternsingeraussendung, mitgestaltet von der Band „Stand Up“



Rorate 2023

Herzliche Einladung an alle zu den Rorate-Gottesdiensten und anschließendem gemeinsamen Frühstück.

- Hergolshausen am 06.12.23 um 06:00 Uhr,
anschl. Frühstück in der alten Schule
- Waigolshausen am 07.12.23 um 06:30 Uhr,
anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- Schwanfeld am 08.12.23 um 06:30 Uhr,
anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- Wipfeld am 12.12.23 um 06:00 Uhr,
anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- Theilheim am 14.12.23 um 06:00 Uhr,
anschl. Frühstück im Keller des Kindergartens

Bitte bringen Sie eine Kerze mit Wachsschutz mit!

In Hergolshausen, Schwanfeld, Waigolshausen u. Wipfeld können auch Kerzen in der Kirche erworben werden.

Gebetsmeinung des Papstes für Dezember

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderung leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.



Rat im Pastoralen Raum

Bereits seit 29.9.22 gehören wir zum Rat im Pastoralen Raum.

Wir sind die Ansprechpartnerinnen für Themen unserer Pfarreiengemeinschaften im Pastoralen Raum. Grundsätzlich treffen wir uns zweimal im Jahr zusammen mit dem gesamten Seelsorgeteam. Dabei besprechen wir sämtliche Anliegen, welche gerade für dem Pastoralen Raum von Interesse sind. Wir sind offen für Ihre/Eure Fragen. Sprechen Sie uns gerne an.



Katharina Neubert

Im Rat des Pastoralen Raums vertrete ich die Pfarreiengemeinschaft Hl. Sebastian. Ehrenamtlich bin ich dort als Pfarrgemeinderatsvorsitzende tätig und engagiere mich für eine lebendige Kirche vor Ort im Pfarrteam und im Team der Kinderkirche in Mühlhausen.

Beruflich setze ich mich als Oberärztin in der Missio-Kinderklinik in Würzburg für meine Assistenzärzte und besonders für meine kleinen Patienten und ihre Familien ein.

Gemeinsam mit meinem Mann und meinen beiden Kindern (2 und 6 Jahre alt) haben wir erst seit 2 Jahren unseren Wohnsitz in Mühlhausen, der Heimatgemeinde meines Man-

nes. Dennoch bin ich als ursprüngliche Schwanfelderin bereits tief verwurzelt im Pastoralen Raum und freue mich, diesen für Sie alle mitgestalten zu können.

Gerne möchte ich auch Ihre Anliegen im Rat des Pastoralen Raumes vertreten und mich für eine Kirche einsetzen, die für die Menschen da ist. Veränderungen sind nie leicht, doch möchte ich die Herausforderung annehmen, die Vorteile der Vernetzung im Pastoralen Raum zu nutzen.

Monika Feeser

Ich vertrete gemeinsam mit Christine Vey die Pfarreiengemeinschaft Maria im Wernatal. Im Pfarrgemeinderat der PG und im Rat des Pastoralen Raum bringe ich gerne eure Anliegen vor.

Mit meinem Mann lebe ich in Egenhausen und bin dort im Gemeindeteam.

In meiner Freizeit reise ich oft und lerne andere Kulturen kennen.





Christine Vey

Zusammen mit Monika Feeser vertrete ich die Pfarreiengemeinschaft Maria im Werntal. Mit meiner Familie wohne ich in Schleerieth und engagiere mich hier ehrenamtlich in unserem Gemeindeteam, sowie anderen Vereinen im Ort.

Ich arbeite als Küchenhilfe. In meiner Freizeit trainiere ich eine Korbballmannschaft und gehe gerne mit unserem Hund spazieren.



Silvia Seuling

Im Pastoralen Raum bin ich für die Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe unterwegs.

Einige Ehrenämter bereichern mein Leben:

Als Gottesdienstbeauftragte, Kirchenpflegerin, Pfarrbriefteam, Mitglied im Diözesanrat und im Sportverein.

Schwanfeld ist mein Lebensmittelpunkt. Dort lebe ich zusammen mit meinem Mann Michael. Meine 2 Söhne gehen inzwischen ihre eigenen Wege.

Beruflich arbeite ich in einer Steuerkanzlei.

Meine Hobbys sind: Die Natur, Radfahren, Fotografie, einfach unsere Erde und Völker kennen lernen.

Gerne bringe ich Eure/Ihre Anliegen beim Rat im Pastoralen Raum mit ein.

FREUNDESKREIS EINE WELT

EIN BESSERES LEBEN ERMÖGLICHEN



Der **FREUNDESKREIS EINE WELT** unterstützt Projekte in Afrika und Indien

Projekte von Pfarrer Anthony (Nigeria)

Bildung von Kindern:
Schule, Ausbildung, Studium
Kleinkredite für den Aufbau einer
eigenen Existenz
Bau von Brunnen für sauberes
Wasser
Soforthilfen (z. B. Lebensmittelhilfen)

Projekte von Pfarrer Maurice (Nigeria)

Finanzierung von Medikamenten für
die Gemeinde
Soforthilfen
(z. B. Lebensmittelhilfen)

Projekte von Pfarrer Cesar (Kongo)

Unterstützung bei der
Finanzierung einer Krankenstation

Projekte von Pfarrer Vincent (Indien)

Unterstützung bei der Finanzierung
einer Einrichtung für Kinder mit
Behinderung

Wir bitten um Ihre Unterstützung zu den Projekten, damit ein besseres Leben der Menschen in Afrika und Indien möglich wird. Für jede Spende stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Hierfür benötigen wir dringend Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger, damit wir Ihnen die Spendenquittung zusenden können. Möchten Sie für ein konkretes Projekt spenden, nennen Sie bitte unter Verwendungszweck den Namen des Priesters.

Die Konto-Nummer des Freundeskreises Eine Welt e. V. – IBAN: DE85 7935 0101 0021 6878 68 BIC: BYLADEM1KSW

Mehr zum Freundeskreis Eine Welt e. V. finden Sie unter www.verein-einewelt.de

Freundeskreis Eine Welt e. V., Kirchgasse 11, 97534 Hergolshausen, Mail: verein.einewelt1@gmail.com

Herzliche Einladung

KAB Waldweihnacht



Wann: Mittwoch, 27.12.2023, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Sportheim Schwanfeld

Wir gehen gemeinsam zum Opferbaumer Wald, hören dort am Lagerfeuer besinnliche Texte von Pfarrer Volker Benkert und singen Weihnachtslieder.

Anschließend lassen wir´s uns gut gehen bei selbst mitgebrachtem Tee, Glühwein und Plätzchen.

Bitte Taschenlampe oder Laterne, Getränke und Plätzchen mitbringen



KAB Ortsverband Schwanfeld

Benedikt Strobel für den KAB Ortsverband Schwanfeld

Silvesterlauf und Gravelride 2023



Die KAB Schwanfeld lädt zum 17. Silvesterlauf ein.

Dieser Lauf soll dazu anregen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2024 zu stecken.

Die Lauf- und Walkingstrecke ist für eine Dauerleistung von jeweils ca. 60 - 75 Minuten ausgelegt.

Dieses Jahr sind auch die Gravelbikfans eingeladen das Jahr mit einer lockeren Runde ausklingen zu lassen. Gerne kann die Strecke natürlich auch mit dem Mountainbike befahren werden.

Start:	31.12.2023, 13.00 Uhr, an der Kirche
Ziel:	Pfarrsaal Schwanfeld
Strecken:	Lauf 10,6km
	Walking 7,9km
	Gravelride 21,2km
	(2x Laufstrecke oder jede andere Kombination)
Verpflegung:	Luisenhöhe
	Zielverpflegung im Pfarrsaal

Weitere Informationen:

- Für Erwachsene wird eine Teilnahmegebühr von 5 € erhoben
- Die Strecken finden sie unter Komoot:
<https://www.komoot.de/collection/2454891/-silvesterlauf-2023-kab-ov-schwanfeld?ref=undefined>
- Wechselkleidung kann vor dem Start im Pfarrsaal deponiert werden

Für den KAB Ortsverband Schwanfeld Benedikt Strobel – benedikt.strobel@googlemail.com

Kinderbibeltag in Waigolshausen

In Waigolshausen haben wir uns an einem Samstag im Oktober mit Kindern aus unserer Pfarreiengemeinschaft getroffen, um Stationen von Jesus genauer zu betrachten.

Es begann mit einem gedanklichen „Flug“ nach Israel und in die Zeit Jesu zurück. Danach wurden Früchte probiert, die für die dortigen Wetterbedingungen üblich sind, wie z.B. Datteln und Passionsfrucht. Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, um an mehreren Stationen verschiedene Orte, an denen Jesus war, zu betrachten.

Eine Station war Nazareth, dort, wo Jesus aufgewachsen ist. Wie sah damals ein Haus aus, ein Dorf, wie lebten die Menschen. Ein Ort, bei dem Jesus vor seinem öffentlichen Auftreten war, ist in der Wüste. Bei dieser Station wurde die Geschichte erzählt mit den drei Versuchungen durch den Teufel. Wir stellen uns auch die Frage, wie sich damals die Menschen kleideten. Mit verschiedenen Kleidungsstücken konnten die Kinder sich wie damals ankleiden. Danach konnte sich jeder verkleidet als Erinnerungsfoto für zu Hause ablichten lassen.

Eine weitere Station war der See Genezareth, der Ort, wo Jesus seine ersten Jünger gesammelt hatte. Seine ersten Jünger waren Fischer. Deswegen bastelten die Kinder einen Fisch mit ihrem Namen, denn auch sie sind von Jesus gerufen worden.

Jericho, die Palmenstadt, war eine weitere Station. Dort wurde die Geschichte von Zachäus nachgespielt. Jesus hatte bei Zachäus gespeist. Deswegen backten die Kinder an dieser Station das typische jüdische Mazzen-Brot.

Die letzte Station war gemeinsam in der Taufkapelle. Wir betrachteten den Aufbau des Tempels bis hin zum Allerheiligsten und haben ihn mit unserem Allerheiligsten und dem Altar in der Kirche verglichen.

Nach dem Mittagessen gab es eine Abschlussandacht, zu dem die Eltern und Großeltern mit eingeladen waren. Dabei wurde der Tag Revue passiert. Der Tag endete mit dem Lied Shalom chaverim, auf Deutsch: Friede sei mit euch, Freunde! Friede, Friede!

Bis wir uns wiedersehen, Friede!





Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

DENKzettel

Beten mitten zwischen Stacheldraht – dieses Symbolbild illustriert eine bittere, oft nicht gewusste oder bewusst ignorierte Wahrheit: Dass die christliche Religion die am stärksten verfolgte Religion weltweit ist und dass derzeit die größte Christenverfolgung aller Zeiten herrscht. In über 50 Ländern der Erde werden rund 360 Millionen Christen verfolgt.

Verfolgt, das heißt: Christen werden wegen ihres Glaubens eingesperrt, verletzt, gefoltert oder getötet. Christen verlieren

aufgrund ihres Glaubens ihre Arbeit oder ihre Lebensgrundlage; Kinder bekommen aufgrund ihres Glaubens oder des Glaubens ihrer Eltern keine oder nur eine schlechte Schulbildung oder Christen werden aufgrund ihres Glaubens aus ihren angestammten Wohngebieten vertrieben. Christen dürfen keine Kirchen bauen und sich nicht zu Gottesdiensten versammeln.

Die Religionsfreiheit ist eines der am häufigsten verletzten Rechte weltweit. Dabei gehört sie zu den zentralen Menschenrechten. Artikel 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die 1948 – also vor 75 Jahren – von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde, bestimmt: „Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen in der Öffentlichkeit oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung eines Ritus zu bekunden.“

Das Foto ist nicht nur ein Symbolbild, sondern auch eine Aufforderung: Für die zu beten, die nur hinter Stacheldraht beten können.



Foto: picture alliance/Geisler-Fotopress | Christoph Hardt

TERMINE

Termine 01. - 31.12.2023

Sonntag 03.12.

Theilheim 17:00 Dezember-Träume Adventskonzert MV und Frauenchor

Montag 04.12.

Hergolshn. 19:00 KDFB Adventsfeier

Mittwoch 06.12.

Theilheim 14:00 Adventsfeier d. Senioren im Sportheim

Samstag 09.12.

Schwanfeld Christbaumverkauf

Sonntag 10.12

Waigolshs. n.d. BußGO Adventskaffee im Pfarrheim
Schwanfeld 17:30 Adventskonzert

Mittwoch 13.12.

Schwanfeld 14:00 Adventsfeier der Senioren im Pfarrsaal
Hergolsh. n. d. MF: Adventsfeier der Senioren im Sportheim

Samstag 16.12.

Waigolsh. 18:00 Adventskonzert MV in der Kirche

Sonntag 17.12.

Wipfeld 17:00 Adventskonzert

Dienstag 27.12.

Schwanfeld 16:30 KAB: Waldweihnacht

Samstag 31.12.

Schwanfeld 13:00 KAB: Silvesterlauf

WIR HABEN AUS DEM MODELL
EINMAL ALLE EHRENAMTLICHEN
LEISTUNGEN HERAUSGERECHNET!



Am 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts – ein guter Anlass, all den vielen Danke zu sagen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Manchmal fallen sie erst auf, wenn sie fehlen. Ohne das ehrenamtliche Engagement würde unsere Gemeinde nicht lebendig sein. Ohne euch und Sie als Ehrenamtliche kann man sich die Gemeinde gar nicht vorstellen.

In der Welt des Neuen Testaments gibt es eine Unterscheidung zwischen bezahlt und freiwillig Mitarbeitenden gar nicht. Entscheidend ist, dass die verschiedenen Begabungen und Aufgaben sich gegenseitig ergänzen wie die verschiedenen Teile eines Körpers.

Du bist wundervoll!

Bei herbstlichen Temperaturen trafen sich am Sonntagnachmittag (22.10.) große und kleine Menschen, Junge und Alte, um gemeinsam „**Wunder**“ zu feiern.



Wunderbar
Unfassbar
Natur
Du
Ermutigend
Reich



Gesammelt wurden neben ganz vielen Stärken und Talenten, die jede*r von uns hat und das (wie in der Natur auch) manchmal ganz klein und unscheinbar wirkt, aber immer eine große Wirkung auf mich und andere hat, auch ganz viele Nüsse, Kastanien, Blätter, Zweige, Moos etc., die dann gemeinsam zu einem Kunstwerk verarbeitet wurden.

Wir, das Team Sausechrist, freuen uns schon auf unsere nächste Aktion.

Seid gespannt!



Fantastische Welt der Bibel

Ganz viele von euch – glaube ich – lieben die Geschichte von Jona und wie er im Meer von einem Walfisch verschluckt wird und nach drei Tagen wieder ans Land kommt. Das ist ja auch eine fantastische Geschichte, die ja so nicht stimmen kann, weil Walfische keine Menschen verschlucken und ein Mensch so etwas auch nicht überleben würde. Die Geschichte steht trotzdem aus zwei Gründen in der Bibel: Einmal, weil für Gott nichts unmöglich ist, selbst das Unvorstellbare nicht. Und

zweitens erzählt die Geschichte von Gottes Liebe und Schutz zu allen Menschen. Auch zu Jona, der versucht hat, vor Gott wegzulaufeln. Denn er hatte von ihm einen Auftrag bekommen, den er nicht ausführen wollte. Jona sollte zu den Menschen von Ninive gehen und ihnen sagen, dass die Art und Weise, wie sie leben, schlecht ist. Dass sie sich ändern sollen oder ansonsten bestraft werden. Jona hatte aber Angst vor den Menschen in Ninive und lief weg. Dabei geriet er bei einem Sturm ins Meer und

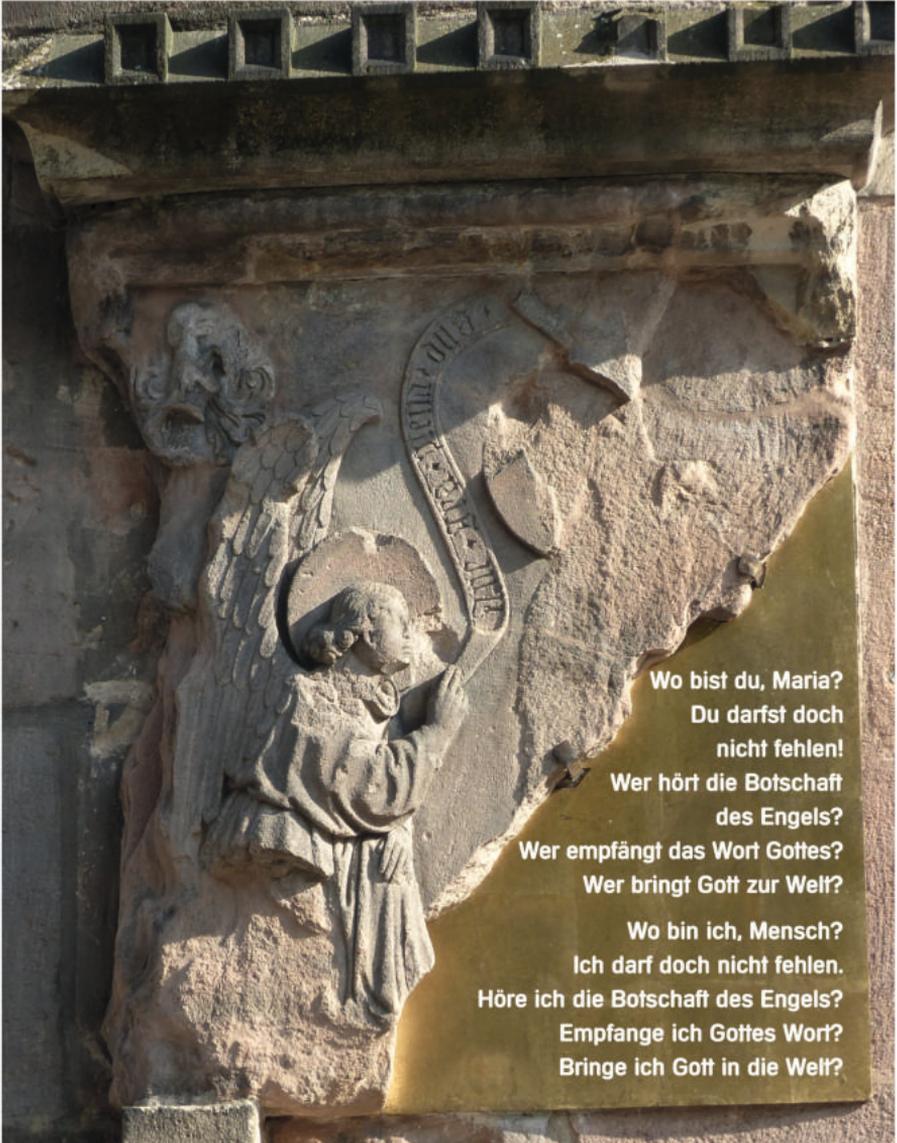
wurde von dem Wal vor dem Ertrinken gerettet. Später ging Jona dann nach Ninive und führte Gottes Auftrag aus – und was passierte? Die Menschen in Ninive hörten auf Jona und auf Gott und änderten ihr Leben. Und Gott bestrafte sie nicht, wie er auch Jona nicht bestrafte.



Lösung: Einen kleinen Wal findest du im Bauch des Walfisches.

Andrea Waghubinger

Faith Post



Wo bist du, Maria?
Du darfst doch
nicht fehlen!
Wer hört die Botschaft
des Engels?
Wer empfängt das Wort Gottes?
Wer bringt Gott zur Welt?
Wo bin ich, Mensch?
Ich darf doch nicht fehlen.
Höre ich die Botschaft des Engels?
Empfange ich Gottes Wort?
Bringe ich Gott in die Welt?

In eigener Sache ...

Liebe Pfarrgemeinden,

da es zukünftig aus personellen Gründen weniger Messfeiern geben wird, wäre es schön, wenn Sie Ihre Messbestellungen nicht auf einen bestimmten Termin, sondern auf einen Zeitraum datieren könnten
(z. B. wochentags oder Wochenende im Monat xy).

Bitte beachten:

Annahmeschluss für die Gottesdienstordnung Februar und März 2024: 12. Januar 2024

Später eingehende Bestellungen können erst wieder in den Folgemonaten berücksichtigt werden. Die Pfarrbüros in Schwanfeld und Waigolshausen sind im Dezember zu folgenden Zeiten besetzt:

Schwanfeld: montags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Waigolshausen: mittwochs 9:00 bis 11:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Werneck.
Telefonnummer: 09722/8381
E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

**Die Pfarrbüros in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom 22.12.2022 bis einschließlich 05.01.2024 nicht besetzt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Benkert (Telefon-Nr.: 09384/231).**

*Die nächste Gottesdienstordnung
24.12.2023 - 31.01.2024
wird mit dem Weihnachtspfarrbrief ausgetragen.
Ihre Messbestellungen können Sie in die Briefkästen einwerfen.
Diese werden regelmäßig geleert.*

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

PFARRBÜROS U. SEELSORGETEAM - KONTAKTE

Verwaltungsbüro Werneck

Dienstag 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr

Balthasar-Neumann-Straße 19
97440 Werneck
Telefon: 09722 8381
Fax: 09722 940109
E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

In den Weihnachtsferien (22.12.-7.1.24) sind Verwaltungsbüro und alle Kontaktbüros geschlossen.

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Margit König

margit.koenig@bistum-wuerzburg.de

Janine Seuffert

janine.seuffert@bistum-wuerzburg.de

Isolde Drescher

isolde.drescher@bistum-wuerzburg.de

Florian Hempel

florian.hempel@bistum-wuerzburg.de

Unsere Diakone (mit Zivilberuf):

Andreas Wohlfahrt, Waigolshausen

Christof Wunram, Waigolshausen

Martin Hünnerkopf, Schackenwerth

Peter Hartlaub, Schnackenwerth

Richard Friedrich, Zeuzleben

...seelsorglicher Notfall?...

... wählen Sie: **09722 945 224**

Pfr. Jürgen Thaumüller

Teampfarrer, Moderator
09722 8381 (Pfarrbüro Werneck)
juergen.thaumueller@bistum-wuerzburg.de

Pfr. Volker Benkert

Teampfarrer
09384 231
volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Dr. Christoph Dzikowicz

Pfarrvikar
09722 945223 (Pfarrbüro Essleben)
kryzstof.dzikowicz@bistum-wuerzburg.de

Pfr. i. R. Paul Hilbert,

Priester zur Mithilfe
09722 947999 (Schlosskirche)

Sibylle Spanheimer

Gemeindereferentin, Koordinatorin
09722 9480170 (Pfarrbüro Essleben)
sibylle.spanheimer@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hemmert

Gemeindereferentin
09722 8381 (Pfarrbüro Werneck)
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de

Lena Scheiber

Gemeindereferentin
09722 9480237
lena.scheiber@bistum-wuerzburg.de

Erweitert durch Vernetzung in der Diözese:

Birgit Kestler, Familienseelsorge
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin
laura.kunz@bistum-wuerzburg.de

Linda Schmidt, Ministrant*innenpastoral:
linda.schmidt@bistum-wuerzburg.de

Senioren

Seniorenkreis Schwanfeld

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

**am Mittwoch, den 13.12.23
um 14.00 Uhr im Pfarrsaal**

Mit Liedern, Gedichten und Geschichten
wollen wir wieder schöne Stunden miteinander verbringen

Euer Seniorenteam



Bilder von Tanzen im Sitzen vom Treffen Seniorenkreis im Oktober:

Wir treffen uns regelmäßig dienstags,
um 17 Uhr, alle 14 Tage im Pfarrsaal,
bei Interesse gerne vorbei kommen.



Tanzen

ein abwechslungsreiches Training für Koordination und Konzentration
im Sitzen,

im Takt mit Musik wirkt auf das Wohlbefinden und Erinnerungen
und bringt in lockerer, spielerischer Form Lebensfreude.

Herzlichen Dank an Eva Adelhardt

Adventsfenster

Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern 2023				
WT	Tag		Name	Straße und Hs-Nr.
Freitag	01.	17:45	Kein Adventsfenster	
Samstag	02.	17:45	Kein Adventsfenster	
Sonntag	03.	17:45	Huber, Natalie u. David	Goethestr. 20
Montag	04.	18:30	Hertlein, Michaela	Hauptstr. 2
Dienstag	05.	18:30	Kirchner, Veronika	Pfarrgasse 3
Mittwoch	06.	18:30	Bücherei	Kirchgasse 10
Donnerstag	07.	18:30	Köth, Anita u. Richard	Kembachstr. 1
Freitag	08.	17:45	Schott, Julia	Schutzbarstr. 14
Samstag	09.	17:45	KJG am Pfarrhaus	Anschließend Adventsabend im Pfarrhof
Sonntag	10.	17:30	Musikverein	Konzert in der Kirche
Montag	11.	18:30	Hempel, Herbert	Ansbachring 34
Dienstag	12.	18:00	Friedenslicht	in der Kirche mit Friedensgedanken
Mittwoch	13.	18:30	Holleber, Anna und Neubauer, Karin	Schutzbarstr. 7
Donnerstag	14.	18:30	Strobel, Jutta und Benedikt	Ansbachring 5
Freitag	15.	17:45	Schürger Gabi und Helmar	Kembachstr. 2
Samstag	16.	17:45	Kraus u. Schürger	Vogelweidestr. 15
Sonntag	17.	17:45	Wunderling Christina	Heilighenthalerstr. 10
Montag	18.	18:30	Seuling, Silvia und Michael	Frankenstrasse 4
Dienstag	19.	18:30	Seniorentanzgruppe	Dorfstr. 8
Mittwoch	20.	18:30	Von der Brelie Torsten und Marholdt Natalia	Goethestr. 21
Donnerstag	21.	18:30	Sprenger, Magda	Wipfelder Str. 25
Freitag	22.	17:45	Dietmann Sandra und Stefan	Juttastr. 5
Samstag	23.	17:15	MF- nachher	Glühweinausschank Ministranten

Christbaumverkauf und Adventsabend

Christbaumverkauf & Adventsabend

am **Samstag, den 09.12.2023**
der Pfarrgemeinde Schwanfeld



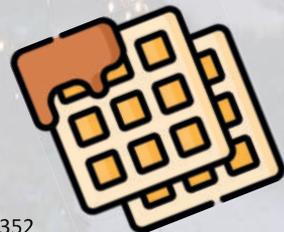
Christbaumverkauf

Pfarrhof Schwanfeld
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
mit Auslieferung auf
Spendenbasis

Adventsabend

Adventsfenster der KJG im
Pfarrhof um 17:45 Uhr

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei
Glühwein & Kinderpunsch
Waffeln & Bratwurst



Vorbestellung Ihres Baumes bei Frau Richter Tel.: 09356 5352

Ministranten



Nach dem Gottesdienst am 23.12.2023
um 17:15 Uhr

laden wir Ministranten vor der Kirche
auf ein gemeinsames Zusammensein,
gute Gespräche, passend zur Vorfreude
auf Weihnachten ein.

Hierzu bieten wir Kinderpunsch und
Glühwein an.

Ihre/Eure Ministranten

„25. Frauenfrühstück der KAB Schwanfeld“

Begonnen hat es vor 20 Jahren im Januar
2003. Seit dieser Zeit gibt es ein bis zwei-
mal im Jahr ein Frauenfrühstück und dieses
Jahr am 26.10.23 nun zum 25. Mal.

Es sind sehr gut besuchte Veranstaltungen
und für die Gäste eine persönliche Berei-
cherung. Die Themen kommen aus vielfäl-
tigen Bereichen, von Sachthemen (z.B. Or-



ganspende und Patientenverfügung) über Erziehungsthemen, Religion, Naturheilkunde (z. B. Akupressur, Bachblüten) und auch Themen wie „Manchmal ist meine Kraft am Ende“, „Neid – liegt das Glück immer bei den Anderen“ oder Jeder ist seines Glückes Schmied.

Das Bürgerzentrum war zum Jubiläum mit 81 TeilnehmerInnen bis auf den letzten Platz besetzt. Es referierte Ursula Lux interessantes und amüsantes zu dem Thema: „Das tut mir gut! Die Kunst mich selbst zu lieben!“ So ein Vortrag ist eine Bereicherung, aber auch die Zeit der Begegnung, des Austausches und der Nähe zu anderen ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Auch dieses Jahr war das Bürgerzentrum wunderbar herbstlich dekoriert und alle wurden mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt von unserem Organisationsteam (Carmen Sauer, Michaela Hertlein, Ute Voll, Ulrike Lintl und Maria Herold). Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön im Namen der KAB Schwanfeld für ihr Engagement über so

lange Zeit hinweg und hoffentlich gestalten sie noch viele weitere Jahre, mit so viel Liebe diese Veranstaltung für interessierte Frauen jeden Alters.



*gez. Doris Crider,
Vorstandschaft KAB Schwanfeld*



Doris Crider



Waigolshäuser Senioren

Wachet auf, ruft uns die Stimme....
Advent – Weihnachten ist nah



Herzliche Einladung
Auch in diesem Jahr möchten wir im Advent
einige besinnliche Stunden mit Euch zusammen sein.

Mittwoch, den 13. Dezember 2023 im Pfarrsaal
Beginn um 12.00 h mit dem Mittagessen

Wir freuen uns auf euch

Anni und Gabi

„Kleiner“ Weihnachtsverkauf der Ministranten

Am Sonntag, **17.12.2023** laden die Waigolshäuser Ministranten herzlich zu einem
kleinen Weihnachtsverkauf nach der Messfeier ein.

Wir freuen uns auf Euer kommen.





Einladung
zu unserem

Adventszauber

Freitag, 01.12.23

17 - 21 Uhr

Freut euch auf

leckere Dinge, die sich als kleine Mitbringsel eignen,
oder mit denen man sich und seine Lieben verwöhnen kann
- Süßes, Leckeres, weihnachtliche Tisch- u. Türkränze -
was von den Eltern selbst hergestellt wurde.

Auf ein stimmungsvolles, adventliches
Beisammensein bei Glühwein und Verpflegung
freut sich der Elternbeirat
des Kindergartens St. Valentinus,
Jahnstr. 100, Waigolshausen

**Herzliche Einladung an die
gesamte Pfarrgemeinde**

zum

ADVENTSKAFFEE

im Pfarrsaal

am 10.12.2023

**im Anschluss an die Bußandacht,
die um 14.00 Uhr beginnt.**

**Das Gemeindeteam
freut sich auf Ihr und
Euer Kommen.**



Simone Steinlein

Spiel und Spaß

Am 22.10.2023 fand nach längerer Pause wieder ein Spielesachmittag im Pfarrsaal Waigolshausen statt.

Bei Kaffee und Kuchen fanden sich ab 14.00 Uhr Groß und Klein zusammen, um in gemütlicher Atmosphäre die vielen verschiedenen mitgebrachten Spiele auszuprobieren. Darunter durften die Klassiker nicht fehlen, aber auch neue Spiele wurden mit Freude getestet.

Vielen Dank an die Organisatoren dieses gelungenen Nachmittags!



Simone Steinlein



Simone Steinlein

Kindergarten St. Valentinus, Waigolshausen

Zu Beginn des diesjährigen goldenen Oktobers freuten wir uns über die wärmenden Sonnenstrahlen und den zunehmenden herbstlich leuchtenden Farben in der Natur. Gemeinsam feierten wir bei milden, strahlenden Herbstwetter mit allen Bürgern der Gemeinde ein schönes Erntedankfest.

Nun endlich zeitigt der November sein kaltes, regnerisches Wetter. Denn bei sonnigem Herbstwetter lässt es sich für die Kinder nur schwer vorstellen, wie St. Martin durch Schnee und Wind reitet und seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt.

So begann, wie jedes Jahr Anfang November, unsere Martinszeit und die Kinder hörten zunächst die Geschichte dieses mitfühlenden Menschen.

Wir überlegten gemeinsam, wann und wie wir einander im Kindergarten helfen können und auch, dass wir einmal daheim schauen, wie die Kinder Mama, Papa oder ihren Geschwistern helfen können. Wir sammelten Ideen und die Kinder berichteten voll Stolz über ihre guten Taten!

Wir lernten gemeinsam die Martinslieder „Wir tragen dein Licht“, „Ein bisschen so wie Martin“, „St. Martin“, „Kommt wir woll' n Laterne laufen“, „Laterne, Laterne“ und natürlich „Ich geh' mit meiner Laterne“.

Auch luden wir die Eltern zu einem gemeinsamen Singen im Kindergarten ein. Wir überlegten wir uns, dass wir nicht nur mit der Legende vom heiligen Martin zeigen können, was es bedeutet ein Fest der Nächstenliebe zu feiern. In verschiedenen Bilderbüchern und Geschichten lernten die Kinder noch andere kennen, die gerne teilen und helfen wollen, so z.B. „Die Laterne Lumina“.

Es war eine Laterne. Ihr Name ist LUMINA.

Lumina geht sehr gerne in der Nacht spazieren, denn da sieht sie, dass sie ein schönes, helles Licht hat. Und sie ist glücklich darüber.

Einmal wandert Lumina wieder durch einen dunklen Wald.

Ihr Licht leuchtet hell und der Schein der Laterne fällt auf den dunklen Weg.

So kann sie gut sehen. Erst ist es ganz still im Wald.

Aber dann werden die Äste der hohen Bäume unruhig. Ein Wind bläst durch den Wald und bewegt die Äste hin und her.

Der Wind wird zum Sturm. Da flackert Luminas Licht immer mehr.

Sie kann den Weg fast nicht mehr sehen, weil das Licht in ihrer Laterne klein und schwach ist.

Lumina fürchtet sich: "Wenn nur mein Licht nicht ausgeblasen wird!", denkt sie und geht ganz vorsichtig.

Da plötzlich ein Windstoß - das Licht geht aus.

Lumina steht einsam im dunklen Wald.

Wie soll sie nun ihren Weg nach Hause finden?

Müde und traurig stolpert sie zwischen den hohen Bäumen dahin. Da hört es endlich auf zu stürmen.

Woher aber soll Lumina nun Licht bekommen?

Doch was ist das? Weit weg ist ein Licht.

Und das Licht kommt immer näher. "Eine Laterne!"

denkt Lumina. "Wie schön sie leuchtet! Sie kann mir helfen und mir von ihrem Licht geben, damit ich wieder nach Hause finde."

Da läuft Lumina auf sie zu und sagt: "Bitte, gib mir von deinem

Licht, der Wind hat mein Licht ausgeblasen." "Nein", sagt die

andere Laterne ganz entsetzt. "Wenn ich dir von meinem Licht

gebe, habe ich selber zu wenig und sehe nicht

mehr meinen Weg." Da wendet sich die andere Laterne von Lumina ab. Doch Lumina bittet ganz fest die andere Laterne: "Bitte, teil doch dein Licht mit mir!" Da hat die andere Laterne Mitleid und teilt mit Lumina das Licht. Nun staunten beide, denn beide Lichter werden groß und hell, und es ist so, als hätten beide nie so hell gestrahlt! "Ich danke dir!", sagt Lumina und wandert glücklich nach Hause.

Nachem unsere Vorschulkinder am Ende der Geschichte kleine Laternen an die Gottesdienstgäste verteilten, machten wir uns gemeinsam mit unseren leuchtenden Laternen auf den Weg zum Kindergarten.

Begleitet von der Feuerwehr und den fleißigen Nachwuchsmusikern unter Rainer Schuler, sowie unserer singenden und musizierenden Kindergartenmama Catrinel Berindei spazierten wir trotz regnerischem Wetter singend durch die Straßen.

Der Höhepunkt für die Kinder war das St. Martinspferd, welches sich mit seinem Reiter an der Kirche präsentierte und unserem Martinszug voraus ritt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Ihrer Hilfe dazubeigetragen haben, erneut ein schönes Fest mit den Kindern und Ihren Familien zu feiern.



Einladung zur Lichterprozession



Am Freitag, den 08. Dezember 2023 feiern wir das Fest „Maria Empfängnis“ und ziehen mit einer Lichterprozession durch Wipfeld. Wir laden euch ein, mit euren Laternen dabei zu sein und gemeinsam das Licht noch heller werden zu lassen.

Wir treffen uns am Anwesen „Grob“ in der Obereisenheimer Straße (direkt neben

dem Kindergarten). Beginn der Prozession ist um 18:00 Uhr.



Auszeichnung

Entdeckt auf Instagram: Auszeichnung Monsignore Pfarrer Werner Kirchner.

Weitere Informationen zu diesem Beitrag findet ihr unter: www.biwue.de/monsignori-2023



Gefällt 91 Mal

bistumwuerzburg Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung Monsignore - zu Deutsch "Kaplan seiner Heiligkeit" - an fünf Geistliche aus unserem Bistum. 🙌
Im Namen von Papst Franziskus hat Bischof Franz gestern die Ernennungsurkunden an Domkapitular Clemens Bieber, Pfarrer Werner Kirchner, Pfarrer i. R. Alfred Kraus, Pfarrer Franz Leopold und Pfarrer Josef Treutlein übergeben. 🙌🙏

👉 Mehr dazu: biwue.de/monsignori-2023 (rr)

ADVENTSKONZERT

am 3. Adventssonntag,
17. Dezember 2023, 17:00 Uhr
in Wipfeld
Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Mitwirkende:

MUSIKVEREIN 1967 WIPFELD E.V.
GESANGVEREIN LIEDERKRANZ WIPFELD

Veranstalter:

*Pfarrei St. Johannes der Täufer Wipfeld
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine
Spende zum Erhalt unserer Kirche.*

Adventsfenster Wipfeld

Gemeinde, Literaturhaus und Pfarrei laden Sie herzlich zu den diesjährigen Adventsfenstern ein.

Lauschen Sie den heiteren, nachdenklichen, sinnlichen und hoffnungsvollen Adventsgeschichten und Gedanken. Ganz unterschiedlich sollen und werden sie sein.

Lassen Sie sich damit einstimmen auf die kommende Weihnachtszeit.

Donnerstag 7. Dez. / 18:00
am Literaturhaus

Donnerstag 14. Dez. / 18:00
am Rathaus im Schwesternhof

Donnerstag 21. Dez. / 18:00
im Pfarrhof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

(Gemeinde, Literaturhaus & Pfarrei)



Abschiedsgottesdienst

Sr. Gerhild und Sr. Diethelde

Am 22. Oktober 1863 wurde der Konvent der Dillingen Franziskanerinnen hier in Wipfeld gegründet und auf den Tag genau, am 22. Oktober 2023, wurden die letzten beiden Schwestern in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Mit der Auflösung des Konvents geht in Wipfeld eine Ära zu Ende. Insgesamt 82 Schwestern lebten in den 160 Jahren hier im



Ort. Nun heißt es für Sr. Diethelde nach 37 Jahren und für Sr. Gerhild nach 19 Jahren Abschied nehmen. Die beiden Ordensfrauen hatten die Mission, den christlichen Glauben weiterzugeben, ein Leben in der Gemeinschaft mit Gott, im pastoralen Bereich sowie im Sinn der Nächstenliebe. Sie versteckten sich aber nicht hinter ihren Klostermauern, sondern pflegten den Kontakt zu den Bürgern – sie gehörten zur Dorfgemeinschaft einfach dazu.

In seiner Predigt blickte Pfarrer Volker Benkert auf die vielen Jahre zurück, in denen die beiden Schwestern in der Pfarrgemeinde tätig waren.

Sr. Diethelde war von 1986 - 2003 als Erzieherin im Kindergarten beschäftigt. Danach war sie als Mitglied im Pfarrgemeinderat, als Küsterin, Kommunionhelferin, Lektorin und einigem mehr für die Pfarrei tätig.



Sr. Gerhild kam 2004 nach Wipfeld. Sie war die gute Seele im Haus, kümmerte sich um den Haushalt, machte Krankenbesuche und war ebenfalls als Lektorin und Kommunionhelferin im Einsatz. Zusammen mit Sr. Dietheide kümmerte sie sich etliche Jahre um die Kirchenwäsche.



Der Abschiedsgottesdienst wurde von drei Pfarrern und einem Diakon zelebriert: Pfarrer Volker Benkert (Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe), Pfarrer Dr. Anthony Chimaka (Regensburg), Pfarrer Emmanuel Chukwu (Schweiz) sowie Diakon Andreas Wohlfahrt.

Insgesamt 18 Ministranten sowie die Fahnenabordnung der Vereine, gaben sich die Ehre, an diesem Tag dabei zu sein. Auf der Empore spielte neben der Orgel zusätzlich ein Bläsersextett. Auch der Gesangverein Liederkranz Wipfeld trug zum Gelingen bei.

Sr. Martina Schmidt, Provinzoberin der Dillinger Franziskanerinnen, blickte zurück auf die vergangenen 160 Jahre und würdigte, was der Orden in Wipfeld geleistet hat.

Bürgermeister Tobias Blesch bedankte sich mit einem Präsentkorb und einer Einladung zum Mittagessen für das langjährige Engagement der Schwestern.

Siegfried Beck bedankte sich ebenfalls, stellvertretend für die Pfarrgemeinde, und überreichte als besonderes Geschenk einen persönlich zusammengestellten Bildband „160 Jahre Dillinger Franziskanerinnen“ und lud im Anschluss auf den Kirchplatz zu einem Sektumtrunk ein.

In kurze ziehen Sr. Gerhild und Sr. Dietheide in das Seniorenheim nach Sendelbach bei Lohr. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Senioren

Herzliche Einladung

an alle jüngeren und älteren Senioreninnen und Senioren

zur Adventsfeier

am Mittwoch, den 13. Dezember 2023.

Um 13:30 Uhr ist in der Kirche Gottesdienst,

anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim,
wo uns die Kindergartenkinder auch heuer wieder
besuchen werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Hiltrud Pfeuffer für das Gemeindeteam

Kinderkrippenfeier

Wir freuen uns, dass dieses Jahr an Heilig Abend um 16:00 Uhr in unserer Kirche wieder eine **Krippenfeier** stattfinden kann.

Dazu sind alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte ganz herzlich eingeladen.
Wichtig! Die Kinder sollen bitte ihr Opferkästchen mitbringen.

Rorate

Herzliche Einladung zum Rorate-Gottesdienst am Mittwoch, den 06. Dezember 2023 um 06:00 Uhr. Bitte Kerze mit Wachsschutz mitbringen.

Anschließend sind alle Kirchenbesucher und Kirchenbesucherinnen zum gemeinsamen Frühstück in den Schulsaal eingeladen, das auch heuer wieder der Frauenbund organisiert. Vielen herzlichen Dank dafür.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

KDFB ZV Hergolshausen

Adventsfenster 2023

Schön, dass auch in diesem Jahr die Adventsfenster wieder stattfinden werden!!!

Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einladen die Adventsfenster zahlreich zu besuchen, denn der Erlös wird wieder einer caritativen/kirchlichen Einrichtung gespendet.

Die Adventsfenster sind wie folgt geplant:

Dienstag, 05.12. - 17.30Uhr - Kindergarten Hergolshausen

Dienstag, 12.12. - 18.30Uhr - Helga und Paul Schmitt,
Obere Str. 10

Dienstag, 19.12. - 18.30Uhr - Steve Thiel und Robert Koch,
Kirchplatz 13

Es ist schön, dass diese tolle Tradition weitergeht.

Frauenbund und
Ausrichter der Adventsfenster



KDFB Z.V Hergolshausen

Wir möchten unsere Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zu unserer Adventsfeier einladen.

Diese findet statt am

Montag, den 04.12.23 um 18.30 Uhr

In der alten Schule in Hergolshausen.

Wir freuen uns wenn ihr euch anmeldet, aber ihr könnt natürlich gerne auch spontan vorbeikommen.

Anmeldung bei Gela, Tel. 09722-8313

Es gibt wie immer etwas zu Essen und Trinken, ihr müsst nur gute Laune mitbringen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend, sowie auf ein gemütliches Beisammensein.

Das Vorstandsteam

Renate Wehner

Senioren

Herzliche Einladung

zur

Adventsfeier der Senioren

am Mittwoch, 6. Dezember

um 14:00 Uhr

im Sportheim

Wir wollen gemeinsam mit Euch ein paar Stunden verbringen
und uns mit besinnlichen und heiteren Texten
auf die Adventszeit einstimmen.

Sonja und Birgitt



Rorate-Amt

Herzliche Einladung zum Rorate-Amt am Donnerstag, den 14. Dezember um 6:00 Uhr.
Bitte eine Kerze mit Wachsschutz mitbringen.

Im Anschluss laden die Kommunioneltern zum gemeinsamen Frühstück in den Kindergartenkeller ein.



Gedanken zur Nacht

Herzliche Einladung
zu einer
Andacht im Advent,
einem meditativen Gottesdienst mit Musik

**am Dienstag, den 5.12. und 12.12.
um 18:30 Uhr**
in der Allerheiligen-Kirche in Theilheim

Das Geläut ist wieder komplett

Nach über 3 Jahren „ohne“ wurde Glocke wieder an ihren „Stamm-

Anfang November die reparierte platz“ im Turm gebracht.

Bevor die Glocke hochge-
henpflegerin Ulrike Oeff-
Klangprobe durchführen.

zogen wurde, durfte Kir-
ner mit dem Klöppel eine

Das gekonnte, präzise
schen dem Kranführer
und den Mitarbeitern
für einen reibungslo-

Zusammenspiel zwi-
der Fa. Markewitsch
der Fa. Willing sorgte
sen Ablauf.

So freuen wir uns, nun
sches Geläut, sowie den
hören.

wieder ein harmoni-
Viertelstundenschlag zu

Ein Dank auch an die FFW
rung.

Theilheim für die Absiche-



Glocken-Impressionen





Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

Helferkreis

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Dann sprechen Sie uns an:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung:

Rosi Leiter

Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN:

DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC:

GENODEF1MLV

Bank:

VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck:

Spende f. Helferkreis Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe